

Wohl dem, der ein tugendsam Weib hat

Jesus Sirach, 26, 1 - 4

Johannes Eccard

Superius

Quinta vox

Altus

Tenor

Bassus

Wohl dem, wohl dem, der ein tu -

4

-gend-sam Weib hat, des le - bet er noch

-gend-sam Weib hat, des le - bet er noch

tu - gend - sam Weib hat, des le - bet er noch eins

ein tu - gend-sam Weib hat, des le - bet er noch eins

-gend-sam Weib hat,

Wohl dem, der ein tugendsam Weib hat,
des lebet er noch eins so lang.
Ein häuslich Weib ist ihrem Manne eine
Freude und macht ihm ein fein ruhig Leben.
Ein tugendsam Weib ist eine edle Gabe
und wird dem gegeben, der Gott fürchtet.
Er sei reich oder arm, so ist sie ihm ein Trost
und macht ihn allzeit fröhlich.

Blessed is he that has a virtuous wife,
therefore he will live twice as long.
A good wife is a joy to her husband
and she will make his life peaceful.
A virtuous wife is a noble gift,
given to those that fear the Lord.
Be he rich or poor, she will be his
solace and will always rejoice him.

Source: Neue Lieder Mit fünff und vier Stimmen / gantz lieblich zu singen und auff allerley Insrumenten zu gebrauchen: Durch Johannem Eccardum Mulhusinum, F. D. in Preussen Musicum und Vice Capellenmeistern componirt / corrigirt / und in Druck verfertigt. Gedruckt zu Königsperg in Preussen bey Georgen Osterbergern, MDLXXXIX (1589)
<https://pbc.gda.pl/dlibra/publication/86414/edition/78380>

© Copyright 2022 by cpdl. Editor: Gerhard Weydt
This edition can be fully distributed, duplicated, performed, and recorded

Eccard, Wohl dem, der ein tugendsam Weib hat

7

eins so lang, des le-bet er noch eins so lang,
 eins so lang, des le-bet er noch eins so
 so lang, noch eins so lang.
 so lang, des le-bet er noch eins so lang.
 des le-bet er noch eins so

10

lang. Ein häus-lich Weib, ein häus-lich Weib,
 lang. Ein häus-lich Weib, ein
 Ein häus-lich Weib, ein
 Ein häus-lich Weib, ein häus-lich Weib, ein
 lang. Ein häus-lich Weib, ein häus-lich Weib, ein

14

ein häus-lich Weib ist ih-rem Man-ne ei-ne
 häus-lich Weib, ein häus-lich Weib ist ih-rem Man-ne ei-ne Freu-de, ist
 häus-lich Weib, ein häus-lich Weib ist ih-rem Man-ne ei-ne Freu-de, ist
 häus-lich Weib, ein häus-lich Weib ist ih-rem Man-ne
 häus-lich Weib ist ih-rem Man-ne

18

Freu - de, ist ih - rem Man - ne ei - ne Freu -
 ih - rem Man - ne ei - ne Freu - de, ei - ne Freu - - -
 ih - rem Man - ne ei - ne Freu - de, ei - ne Freu - - de,
 ei - ne Freu - - - de, ist
 ei - ne Freu - de, ist ih - rem Man - ne ei - ne Freu -

20

de, ist ih - rem Man - ne ei - ne Freu - de
 de, ist ih - rem Man - ne ei - ne Freu - de, ist ih - rem Man - ne ei - ne
 ist ih - rem Man - ne ei - ne Freu - - - de und
 ih - rem Man - ne ei - ne Freu - de, ist ih - rem Man - ne ei - ne Freu - de
 de, ist ih - rem Man - ne ei - ne Freu - de

23

und macht ihm ein fein ru - hig Le - ben,
 Freu - de und macht ihm ein fin ru - hig Le -
 macht ihm ein fein ru - hig Le - ben, und
 und macht ihm ein fein ru - hig le - ben,
 und

27

und macht ihm ein fein ru-hig Le-ben. Ein tu-gend-sam
ben.
macht ihm ein fein ru-hig Le-ben. Ein
und macht ihm ein fein ru-hig Le-ben. Ein tu-gend-sam
macht ihm ein fein ru-hig Le-ben. Ein

31

Weib, ein tu-gend-sam Weib ist ein ed-le Ga-
Ein tu-gend-sam Weib, ein tu-gend-sam Weib ist
tu-gend-sam Weib ist ein ed-le Ga-
Weib, ein tu-gend-sam Weib ist ein ed-le Ga-
tu-gend-sam Weib, ein tu-gend-sam Weib ist ein ed-le Ga-

34

be, ist ein ed-le Ga-be, ist ein ed-le Ga-be
ein ed-le Ga-be, ist ein ed-le Ga-be, ein ed-le Ga-be und
be, ein ed-le Ga-be, ist ein ed-le Ga-be und
be, ein ed-le Ga-be, ist ein ed-le Ga-be, ein ed-le Ga-be
be, ist ein ed-le Ga-be und

38

und wird dem ge - ge - - - - - ben, der Gott_

wird dem ge - ge - ben, der Gott_ fürch -

wird dem ge - ge - - - - - ben,

und wird dem ge - ge - - - - - ben, der Gott_

wird dem ge - ge - - - - - ben, der

41

fürch - - - tet. Er sei reich

- tet, der Gott_ fürch - - - - - tet. Er sei reich_

der Gott_ fürch - tet. Er sei reich,

fürch - - tet, der Gott_ fürch - tet. Er sei reich_

Gott_ fürch - tet. Er sei reich

45

o - - der arm, er sei reich o - - - - - der_

o - der arm, er sei reich o -

er sei reich o - der arm,

o - der arm, er sei reich o -

o - der arm,

Eccard, Wohl dem, der ein tugendsam Weib hat

49

arm, so ist sie ihm ein Trost, so ist sie
 der arm, so ist sie ihm ein Trost, so ist sie ihm
 so ist sie ihm
 der arm, so ist sie
 so ist sie ihm ein Trost, so ist sie

53

ihm ein Trost, und macht ihn all-zeit fröhlich,
 ein Trost
 ein Trost und macht ihn all-zeit fröhlich, all-zeit fröhlich,
 ihm ein Trost und macht ihn all-zeit fröhlich
 ihm ein Trost und macht ihn all-zeit fröhlich,

56

lich, und macht ihn all-zeit fröhlich,
 und macht ihn all-zeit fröhlich, und
 lich, und macht ihn all-zeit fröhlich, all-zeit fröhlich, und
 lich, und macht ihn all-zeit fröhlich, und macht ihn all-
 und macht ihn all-

59

und macht ihn all - - zeit fröh -
 macht ihn all - - zeit fröh - - lich,
 macht ihn all - - zeit fröh - lich, und macht
 - zeit fröh - lich, all - zeit fröh - - lich,
 - zeit fröh - lich, und macht ihn all - zeit fröh - lich, und

61

lich, und macht ihn all - - zeit fröh - lich,
 und macht ihn all - zeit fröh - lich, und macht ihn all -
 - ihn all - zeit fröh - - lich, und macht ihn all - zeit
 und macht ihn all - zeit fröh - lich, und
 macht ihn all - - zeit fröh - lich, und macht ihn

63

und macht ihn all - zeit fröh - lich.
 - zeit fröh - - - - lich.
 fröh - - - lich, und macht ihn all - zeit fröh - lich.
 macht ihn all - zeit fröh - lich.
 all - zeit fröh - lich, und macht ihn all - zeit fröh - lich.